

## **Berufsorientierungscurriculum (Kurzfassung)**

### **1. Einführung und Ziele der Berufsorientierung**

Die Vorbereitung auf einen gelungenen Übergang in die Arbeitswelt auf Grundlage einer fundierten und qualifizierten Berufswahl durch die Schülerinnen und Schüler nimmt ab etwa der 7. Klasse eine immer wichtigere Rolle in der pädagogischen Arbeit der WKS ein.

Je nach Jahrgangsstufe stehen dabei unterschiedliche Phasen im Fokus unserer Bemühungen:

- Potentiale erkennen (Jahrgangsstufe 7, 8)
- Berufsfelder kennen lernen (Jahrgangsstufe 8, 9)
- Praxis erproben (Jahrgangsstufe 8, 9 und 10)
- Entscheidungen konkretisieren (Jahrgangsstufe 9, 10)
- Übergänge gestalten (Jahrgangsstufe 10)

Neben der steten unterrichtsimmanenten Vorbereitung auf die Berufswahl im Rahmen des gesamten Fächerkanons durchlaufen unsere Schülerinnen und Schüler während dieser Phasen einige zentrale Elemente von herausragender Relevanz:

- Mitgehtag: Schüler begleiten einen Tag ihre Eltern bei der Arbeit (Jg. 7)
- Potentialanalyse + erstes Betriebspraktikum (Jg. 8)
- Berufsfelderkundung, Sozialtraining + zweites Betriebspraktikum (Jg. 9)
- drittes Betriebspraktikum (Jg. 10)

Die Organisation der Berufsorientierung an der WKS blickt auf eine langjährige Tradition zurück, die beinahe so alt ist wie die Schule selbst und fortwährende Entwicklung erfuhr.

Meilensteine dieser Veränderungen waren die Qualifikation und erstmalige Installation eines StuBo-Teams im Schuljahr 2007/08, die wiederholte Teilnahme an "Zukunft fördern" Projekten der Landesregierung, der Einstieg in das Programm STAR ("Schule trifft Arbeitswelt") unseres Schulträgers und der Übergang in die Landesinitiative KAoA zum Schuljahr 2017/18.

## 2. Überblick über die Berufsorientierung an der WKS (Stufe 7/8)

Lfd Nr./ Zeitpunkt	Phase	Bezeichnung	Ziel	Fach/ Lernort	Akteur
(1) 7	Berufsfelder kennen lernen	Mitgehtag	Erste Orientierung in der Arbeitswelt	außerschulisch	StuBo/ Klassenlehrer
(2) 8.1	Potentiale erkennen	Potentialanalyse	Berufsbezogene Interessen und Stärken erkennen	außerschulisch	StuBo/ Klassenlehrer/ IFD/ Träger
(3) 8.1	Potentiale erkennen	Textverarbeitung	Umgang mit einer Textverarbeitung	Informatik Deutsch	Fachlehrer / Klassenlehrer
(4) 8.1	Berufsfelder kennen lernen	Berufsfelder	Kennen lernen schülerrelevanter Berufe	Deutsch	Fachlehrer
(5) 8.1	Potentiale erkennen	Erwachsene werden	Aspekte des eigenen Erwachsenwerdens untersuchen	Praktische Philosophie	Fachlehrer
(6) 8.1	Berufsfelder kennen lernen	Umgang mit Maschinen	Erwerb des Bohrmaschinen- führerscheins	Technik	Fachlehrer
(7) 8.1	Berufsfelder kennen lernen	Praktikums- vorbereitung	Klärung der Erwartungen seitens Schüler, Schule und Betrieb an das Praktikums	Wirtschaft	Fachlehrer/ Klassenlehrer
(8) 8.2	Praxis erproben	Praktikum I	Erproben der eigenen Fähigkeiten in der Arbeitswelt	Betrieb	StuBo/ Klassenlehrer/ Betrieb
(9) 8.2	Potentiale erkennen	Nutzung des Internets	Nutzung des Internets als Arbeitsmittel	Informatik	Fachlehrer
(10) 8.2	Übergänge gestalten	Beratung I	Beratung zu Schullaufbahn und Übergang in den Beruf	Eltern- /Schüler- sprechstunde	Klassenlehrer
(11) 8.2	Potentiale erkennen	Miteinander leben	Das Leben miteinander beleuchten	Praktische Philosophie	Fachlehrer
(12) 8.2	Berufsfelder kennen lernen	Alltagsgegenstand	Bau eines Alltagsgegenstandes aus Holz	Technik	Fachlehrer

<b>Lfd Nr./ Zeitpunkt</b>	<b>Phase</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ziel</b>	<b>Fach/ Lernort</b>	<b>Akteur</b>
(13) 8.2	Potentiale erkennen	Berufswünsche	Berufswünsche finden, festhalten und vergleichen	Wirtschaft	Fachlehrer/ Klassenlehrer
(14) 8	Potentiale erkennen	Elektrische Stromkreise	Stromkreise zeichnen und erstellen	Physik	Fachlehrer
(15) 8	Potentiale erkennen	Farbmischungen	Farbwirkungen erkennen und anwenden	Kunst	Fachlehrer
(16) 8	Berufsfelder kennen lernen	Über Berufe sprechen	Berufe und Tätigkeiten auf Englisch benennen	Englisch	Fachlehrer
(17) 8	Potentiale erkennen	Zeichnen und Konstruieren	Zeichnen und konstruieren von Drei-/Vierecken	Mathematik	Fachlehrer
(18) 8	Potentiale erkennen	Gewerkschaften	Rechte der Arbeitsnehmer	Geschichte/ Politik	Fachlehrer
(19) 8	Potentiale erkennen	Regelspiele	Anwendung und Einhaltung von Regeln erlernen	Sport	Fachlehrer
(20) 8	Berufsfelder kennen lernen	Biologische Forschung	Infektionskrankheiten und Immunsystem kennen lernen	Biologie	Fachlehrer
(21) 8	Potentiale erkennen	Luft und Verbrennung	Schutz vor und Verhalten bei Bränden	Chemie	Fachlehrer
(22) 8	Potentiale erkennen	Popmusik	Popmusik selber machen	Musik	Fachlehrer
(23) 8, 9, 10	Praxis erproben	Lebensmittelzubereitung	Lebensmittel angemessen zubereiten	Hauswirtschaft	Fachlehrer

 unterrichtliches Element

 außerunterrichtliches Element

 außerschulisches Element

### 3. Kompetenzraster 7/8

Baustein/ Kompetenz	0 1	0 2	0 3	0 4	0 5	0 6	0 7	0 8	0 9	1 0	1 1	1 2	1 3	1 4	1 5	1 6	1 7	1 8	1 9	2 0	2 1	2 2	2 3	
Zuverlässig- keit	X																				X	X		
Selbst- ständigkeit	X			X	X			X				X									X			X
Selbst- reflexion	X	X			X		X	X	X	X		X								X				
Motivation/ Leistung	X	X					X	X		X	X								X	X			X	
Konzentration		X				X					X		X										X	
Logik/ Problemlösen		X							X					X										
räumliche Vorstellung		X												X			X							
Zeit- management	X	X					X																	
Kondition/ Ausdauer		X				X					X									X				
Beweglichkeit																				X			X	
Handw.-mot. Fertigkeiten		X				X		X				X		X	X		X							X
Körperkraft												X								X				
Koordination		X										X					X						X	X
Verantwortung sbereitschaft								X	X	X	X										X	X		X
Kommunika- tion	X						X		X							X							X	
Kooperation		X						X				X								X				X
Kritik-fähigkeit		X			X		X	X		X	X	X								X			X	
Lern- und Arbeitsmeth.			X			X									X									
Informations- beschaffung	X						X	X	X							X		X						X
Struktu- rierung			X						X						X									
Präsentation																		X					X	
Textrezeption				X					X							X								X
Textprodukt.			X	X					X															
Fachkomp. Mathe														X			X							
Fachkomp. NW														X							X	X		
Fachkomp. Fremdsprache									X							X								
Info.-techn. Grundbildung			X						X															
Allgemein- wissen				X				X							X		X							

#### **4. Einsatz des Portfolioinstruments**

Alle Schülerinnen und Schüler der Wilhelm Körber Schule erhalten zu Beginn der Jahrgangsstufe 8 den jeweils aktuellen Berufswahlpass als ihr persönliches Portfolio-instrument.

Aufgabe der Schülerinnen und Schüler ist es, alle während der Berufsorientierung erworbenen oder erstellten Dokumente hier zu sammeln. Dies sind unter anderem: Praktikumsberichte und -nachweise, Auswertung der Potentialanalyse sowie Bescheinigungen der Berufsfelderkundung und des Sozialtrainings.

Aufgabe der Lehrkräfte ist es, im Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern an den Inhaltsblättern des Berufswahlpasses zu arbeiten und nach Bedarf zusätzliche Inhalte für den Berufswahlpass zu erstellen.

Der Berufswahlpass wird zu diesem Zweck mit in die Schule genommen, ansonsten erfolgt die Aufbewahrung grundsätzlich zu Hause.

#### **5. Beratung und Förderung der Berufsorientierung**

Umfassende Beratung zur Schullaufbahn, die auch immer den Übergang in den Beruf mit beinhaltet erfolgt zweimal jährlich durch den Klassenlehrer im Rahmen der Elternsprech-tage. In besonderen Bedarfsfällen können innerhalb der WKS die Schulleitung, der Schulsozialarbeiter und die StuBos hinzugezogen werden. Externe Beratung erfolgt über den Integrationsfachdienst, ein niederschwelliger Zugang ist hier über offene Sprechstunden gesichert. Diese finden ca. 4 mal im Schuljahr nach Vorankündigung statt.

Im jeweils ersten Schulhalbjahr erfolgt die Beratung durch den Klassenlehrer auf Grundlage der schuljahresaktuellen individuellen Förderplanung gem. AO-SF §21(7) und beinhaltet auch eine Schülersprechstunde.

In den Jahrgängen 9 und 10 erfolgt jeweils eine zusätzliche Beratung durch die Reha-Beraterin der Agentur für Arbeit.

#### **6. Einbindung von Eltern und Erziehungsberechtigten**

Beratung, so wie in Kapitel 8 dargestellt, verstehen wir an der WKS auch immer als Austausch, der im besten Falle wechselseitig Auswirkung auf die Handlungen von Lehrern, Eltern und Schülern hat. Insofern ist jede Beratungssituation auch eine Einbindung der Eltern und Erziehungsberechtigten.

Einbindung erfolgt im Weiteren zu Beginn der Jahrgangsstufe 8 als zentrale Informationsveranstaltung, bei der sich der Integrationsfachdienst den Eltern mit seinem Angebot für die kommenden drei Schuljahre vorstellt. Dieses umfasst unter anderem gelegentliche Elternabende zu Themen rund um den Übergang Schule - Beruf.

Weitere Informationsveranstaltungen werden seitens der Träger unmittelbar vor Beginn der jeweiligen Standardelemente Potentialanalyse, Berufsfelderkundung und Sozialtraining angeboten.

Eine wichtige Rolle übernehmen die Eltern ferner mit der Bereitschaft sich von ihrem Kind im Rahmen des Mitgehtages einen Tag an ihrem Arbeitsplatz begleiten zu lassen. Nicht selten erfolgt hierüber oder über andere Beziehungen der Eltern die Akquise eines ersten Praktikumsplatzes.

## 7. Kooperationen und Netzwerkarbeit

Ein wichtiger Austausch unter den StuBos unseres Essener Stadtbezirks findet durch regelmäßige Treffen des StuBo-Arbeitskreises organisiert von der Kommunalen Koordinierungsstelle KAOA statt.

Operative Kooperationen bestehen überdies zwischen der WKS und

- Integrationsfachdienst Essen  
Simsonstraße 29, 45147 Essen  
Ansprechpartnerin: Frau Mentchen, 0201-74945717
- Reha-Beratung der Agentur für Arbeit  
Berliner Platz 10, 45127 Essen  
Ansprechpartnerin: Frau Schäfer, Team 261, 0800-4555500
- Franz Sales Haus  
Steeler Str. 261, 45138 Essen  
Ansprechpartnerin: Frau Kunst, 0201-2769910
- Schule ist IN  
Max-Keith-Straße 66, E10, Im Alexanderpark, 45136 Essen  
Ansprechpartner: Herr Brinker, 0201-80053771
- CJD Zehnthof  
Schönscheidtstr. 154a, 45307 Essen  
Ansprechpartner: Herr Kahraman, 0201-8987734

